

Pro Sempachersee

Einladung zur 43. Generalversammlung

**Donnerstag, 30. April 2009, 19.00 Uhr
Landgasthof Löwen, Neuenkirch**

Fischimbiss im Landgasthof Löwen. Alle Mitglieder unserer Vereinigung und alle Freunde des Sempachersees sind zu diesem Fischimbiss und zur Teilnahme an der 43. Generalversammlung herzlich willkommen.

20.00 Uhr **Generalversammlung** mit folgenden Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll letzte GV
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Jahresbeiträge
6. Wahlen
7. Aktionsprogramm 2009
8. Broschüre „Der Sempachersee - Wir brauchen ihn, er braucht uns“
9. Aufsicht Sempachersee
10. Anträge der Mitglieder (müssen bis spätestens 20. April 2009 beim Präsidenten eingehen)
11. Verschiedenes

Referat im Anschluss an die GV:

„Die archäologischen Ausgrabungen im bronzezeitlichen Dorf Sursee Zellmoos (1000 v. Chr.)“

Die Tradition des Ofenbaus in Sursee ist alt - viel älter noch als wir denken. Denn: Haben Sie gewusst, dass der am frühesten nachgewiesene Backofen der Schweiz in Sursee stand und 3000 Jahre in die Vergangenheit weist? Darüber und über die zugehörigen Häuser, aber auch über die Gefährdung und die leider schnell fortschreitende Zerstörung dieses spätbronzezeitlichen Nachlasses handelt das Referat.

Frau Dr. Annick de Capitani ist Archäologin mit Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte und Projektleiterin am Institut für Ur- und Frühgeschichte & Archäologie der Römischen Provinzen der Universität Bern. Sie leitete die Grabungen im Zellmoos und wird uns zusammen mit ihren an den Grabungen beteiligten Studentinnen und Studenten in ihrem Referat in eine für uns Laien weitgehend unbekannte, spannende Zeit entführen!

Der Vorstand



1 Protokoll letzte GV

Das Protokoll der letzten GV wird jeweils auf den Tischen aufgelegt und kann so unmittelbar vor der GV konsultiert werden. Es kann auch auf unserer Homepage www.prosempachersee.ch eingesehen werden.

2 Jahresbericht des Vorstandes

Im vergangenen Jahr war für einmal das Sempachersee-Schiff kein dominierendes Thema. Stattdessen nahmen uns die Alltagsgeschäfte in Anspruch. Dass aber vermeintlich alltägliche Geschäfte gelegentlich allein schon ihrer Dauer wegen nicht alltägliche Ausmasse annehmen können, zeigt die kürzlich erteilte Teilbaubewilligung für einen Seeanstösser in Eich. Sie umfasst ganze 16 Seiten und kam 2 Jahre nach Anzeige des unbewilligten Baus durch Pro Sempachersee bei der Gemeinde zustande. Der Grund für die ungebührliche Dauer dieses Gesuchs lag dabei keineswegs bei der Gemeindebaubehörde, welche das Verfahren voranzutreiben versuchte. Vielmehr reizte der Bauherr jede erdenkliche Fristerstreckung aus. Aber auch das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement - sowohl für die Einhaltung der Schutzverordnung als auch für die Beurteilung von Baugesuchen ausserhalb der Bauzone verantwortlich - nahm sich für eben diese Beurteilung knapp neun Monate Zeit! Für ein vergleichsweise sehr kleines Baugesuch mit einer sehr klaren rechtlichen Ausgangslage! Das stimmt nachdenklich. Im Interesse des Sees und seiner Ufer hätten wir statt der Langen Weile eine speditive, kooperative Bearbeitung erwartet. Nichts desto trotz freut uns das Resultat, das unserer Einsprache gegen dieses Baugesuch und vor allem dem See weitestgehend Recht gibt! Wir hoffen, dass dieser Entscheid die künftige Richtung beim See- und Uferschutz im Zusammenhang mit Bauvorhaben vorgibt.

Richtungsweisend sind auch kantonale Pläne und Verordnungen. Dafür waren zwei Stellungnahmen gefragt:

2.1 Stellungnahme zum Kantonalen Richtplan

Die Überarbeitung und Aktualisierung des bisherigen Richtplans war überfällig. Der Kantonale Richtplan regelt kantonsweit die Raumordnung und Raumentwicklung. Er bildet für die Gemeinden eine verbindliche Planungsgrundlage und sichert die räumliche Koordination zwischen den Gemeinden und Planungsregionen. Darüber hinaus gibt er Strategien für die kommenden zehn bis zwanzig Jahre für die Raumnutzung und -entwicklung vor. Der Richtplan ist also auch, ja vor allem, ein strategisches Papier - Grund genug, sich mit ihm zu befassen! Pro Sempachersee würdigte die zukunftsgerichteten Lösungsansätze bei einem gleichzeitig flexibel handhabbaren Planungsinstrument. Allerdings wünschten wir eine deutlich konkretere Formulierung der Ziele und Massnahmen zugunsten von Natur und Landschaft. Als Beispiel sei eine kantonale Unterstützung der Umsetzung der Vernetzungsprojekte zugunsten des Ökologischen Ausgleichs in der Landwirtschaft genannt.

2.2 Stellungnahme zur Revision der Schifffahrtsverordnung

Mit der Revision der Schifffahrtsverordnung möchte der Kanton dem Anliegen entsprechen, wonach Segelschiffe mit kleinen Motoren unter 6 KW Leistung ausgerüstet werden können, ohne dass sie unter die Bestimmungen der Bootskontingentierung fallen. Als „Gegenleistung“ schlägt der Kanton die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit und die Herabsetzung des Motorbootkontingents auf unserem See von heute 400 auf 350 Stück vor. Pro Sempachersee hat sich gegen das Ausnehmen von Booten mit Motoren unter 6 KW Leistung ausgesprochen, um zu verhindern, dass die Zahl schwach motorisierter Segelboote ungehindert zunimmt. Ferner wurde eine Beschränkung in der Nutzung von Trockenplätzen verlangt, um ungezügelter „Parkieren“ der Boote vorzubeugen.

2.3 Pflege des Vereins - auch Alltag!

Einige unter Ihnen werden Ende Februar ein Erinnerungsschreiben zur Überweisung des Mitgliederbeitrags erhalten haben und darob vielleicht ein bisschen erstaunt gewesen sein, denn das gab's noch nie, das ist neu! Tatsächlich ist die Vereinsmitgliedschaft zwar günstig, aber eben - nicht gratis. Mit den Erinnerungsschreiben möchten wir den Zahlungsausstand minimieren, um gleichzeitig den günstigen Mitgliederbeitrag beibehalten zu können. Der Mitgliederbestand muss aber auch sachte erneuert werden. Dafür braucht es Werbung, zum Beispiel mit einer Broschüre. Unser Vorstandsmitglied Hans Schmid hat dafür viel Hirnschmalz und Energie investiert. Herausgekommen ist eine Werbeschrift für den Sempachersee - und für uns, die sich sehen und lesen lässt. Gerne stellen wir sie und die Finanzierung des Drucks an der GV vor.





2.4 Passagierschiffahrt auf dem Sempachersee

Nach einer Schlummerphase soll es nun wieder aktuell werden, das Baugesuch zum Sempachersee-Schiff, jetzt in der zweiten Version und neu unter Einbezug von Sempach. So jedenfalls kündigen es die Schiffspromotoren in der Presse an - wie immer zeitig vor unserer GV. Und so bereiten wir uns auf das nächste Gesuch vor und bitten Sie, liebe Mitglieder von Pro Sempachersee, uns zu unterstützen, zum Beispiel mit Leserbriefen und letztlich mit Einsprachen. Wie schon letztes Mal schalten wir unsere Informationen und unterstützenden Dokumente auf www.prosempachersee.ch auf. Ein regelmässiger Besuch auf unserer Homepage ist ab jetzt angezeigt....

2.5 Aufsicht Sempachersee

Auch 2008 konnte die Aufsicht Sempachersee in bewährter personeller Zusammensetzung ihre Arbeit leisten. Es handelt sich um vier Leute, die sehr oft an den Gestaden des Sees unterwegs sind und in der Regel rasch auf Veränderungen im Uferbereich aufmerksam werden. Die Leitung der Aufsicht obliegt Hans Schmid.

Mehrfach waren Kontaktnahmen mit dem UWE erforderlich und weitere Schritte wurden eingeleitet. Insgesamt dürfen wir jedoch glücklicherweise festhalten, dass es im Berichtsjahr zu keinen dramatischen Verstössen gekommen ist und dass die Schutzverordnung recht gut eingehalten wird. Knackpunkt sind nach wie vor die Ruhezeiten, die namentlich von den Anglern nicht so berücksichtigt werden wie von der Schutzverordnung gefordert.

3 Jahresbeiträge

Wir schlagen vor, die bisherigen Jahresbeiträge beizubehalten:

Einzelpersonen	Fr. 15.-
Ehepaare und juristische Personen	Fr. 30.-
Gemeinden	Fr. 100.-

An dieser Stelle bitten wir die Gemeinden, ihren Jahresbeitrag 2008 und gleich auch 2009 zu überweisen. Zum Zeitpunkt der Redaktion dieses Berichts ist noch die Mehrzahl der Gemeinden säumig...

4 Wahlen

An der letzten GV durften wir nebst neuen Vorstandsmitgliedern auch Silvia Huber vorstellen, die bereit war, das Führen unsere Kasse zu übernehmen, allerdings noch ohne Mitglied des Vorstands zu werden. Unsere Kassierin hat uns mit ihrem Engagement und ihrem Können nicht nur für die Kasse, sondern auch für die Nachführung der Mitgliederliste restlos überzeugt und beeindruckt. Auch wir konnten sie von der Vorstandsarbeit überzeugen. Und so darf ich für die Mitarbeit im Vorstand zu Wahl vorschlagen:

- Silvia Huber, Oberkirch

Als Mitglieder des Vorstandes stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung:

Christoph Marchal, Beromünster, als Präsident, Hans Schmid, Sursee, als Vizepräsident, Maya Wangler-Bäggli, Eich, René Israng, Sursee, Andreas Hofer, Sursee und Paul Müller, Emmenbrücke



5 Ausblick und Dank

Für das Engagement im vergangenen Jahr in angenehmer Stimmung und ihren Willen, sich auch in Zukunft im Vorstand engagieren zu wollen, danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen herzlich.

Danken möchte ich auch unseren Mitgliedern, den Ufergemeinden und weiteren Institutionen, welche mit ihrer finanziellen Unterstützung und mit ihrem persönlichen Engagement das Wirken unserer Vereinigung ermöglichen und sich zum Wohl unseres Sees einsetzen.

Für das neue Vereinsjahr ist weiterhin die Pflege des Vereins angesagt, zum Beispiel mit dem Druck und der Verteilung der Broschüre „Der Sempachersee - er braucht uns - wir brauchen ihn“. Gut möglich ist auch, dass uns das Schiff wieder stark in Beschlag nehmen wird. Last but not least möchten wir uns in die Region Sursee Mittelland einbringen, zum Beispiel durch eine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Lebensraum.

Christoph Marchal, Präsident

6 Bericht der Kassierererin 2008

Die Jahresrechnung 2008 schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 1'928.24. Die einbezahlten Jahresbeiträge blieben unter dem Vorjahresergebnis. Der Vereinsaufwand ist leicht gesunken, obwohl Beiträge an andere Organisationen getätigt und Vereinsbriefschaften gedruckt wurden. Die übrigen Ausgaben bewegen sich im Bereich jener des Vorjahr.

Jahresrechnung 2007			Jahresrechnung 2008		
Bilanz per 31.12.07			Bilanz per 31.12.08		
Kasse	103.10		Kasse	146.30	
Postkonto	9'127.97		Postkonto	7'072.55	
SpKto LKB	11'939.15		SpKto LKB	12'016.91	
ALKto Valiant Bank	20'467.20		ALKto Valiant Bank	20'611.35	
Guth VSt	475.80		Guth VSt	337.87	
TA			TA		
TP			TP		
Vermögen		42'113.22	Vermögen		40'184.98
	<u>42'113.22</u>	<u>42'113.22</u>		<u>40'184.98</u>	<u>40'184.98</u>
Erfolgsrechnung 2007			Erfolgsrechnung 2008		
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	
Beiträge und Spenden	9'745.00		Beiträge und Spenden	5'315.00	
			Kt.Luzern Seewacht	3'500.00	
übrige Erträge	0.00		übrige Erträge	0.00	
Zinsen	251.25		Zinsen	351.46	
Vereins-Aufwand	11'160.05		Allg. Vereinsaufwand	300.30	
Porti/Spesen	507.50		Andere Organisationen	1'110.00	
Drucksachen	0.00		Broschüre	421.70	
Erfolg	-1'671.30		Drucksachen	1'586.00	
	<u>9'996.25</u>	<u>9'996.25</u>	EDV	284.10	
			GV	1'773.90	
			Mitglieder	621.95	
			Seewacht	2'834.55	
			Vorstand	2'162.20	
			Erfolg	-1'928.24	
				<u>9'166.46</u>	<u>9'166.46</u>

